

Hamburgs heimlicher Superstar



Schauspielerin Meryem Uzerli ist in mehr als 60 Ländern eine Ikone – in ihrer Heimat ist sie unbekannt. Doch das wird sich bald ändern

Selfie-Jäger sind ihre ständigen Begleiter, wenn **Meryem Uzerli** in der Türkei, Russland, Pakistan, Kuwait oder Chile unterwegs ist. Meryem wer?

Krass: Auch wenn die 31-Jährige, die ihre Jugend in Hamburg verbrachte und hier die Schauspielschule „Frese“ besuchte, in Deutschland unbekannt ist, wird sie in 60 Ländern als Mega-Star gefeiert.

Berühmt wurde Meryem als Hauptdarstellerin der größten türkischen TV-Serie „Muhtesem Yüzyil“ („Das prächtige Jahrhundert“). 400 Millionen Zuschauer folgten ihrem Le-

ben als Sultansfrau „Hürrem Sultan“. Dafür gab es auch den türkischen Oscar.

Der Schock bei den Fans war riesig, als Meryem vor rund zwei Jahren ihren Ausstieg verkündete. Die Notbremse zur Entschleunigung musste sein: Die Deutsch-Türkin war erschöpft, ausgebrannt und brauchte Ruhe. In dieser Phase wurde sie mit Tochter Lara (1) schwanger und zog sich in ihre alte Heimat Hamburg zurück.

Zwischen Alster und Elbe kommt sie zu sich selbst, hier hat sie Verwandtschaft und Wurzeln. „Ich habe ja als Teenager erst fünf Jahre



Fotos: Urban Ruth, ifr



Meryem Uzerli (31) ist in 60 Ländern eine Ikone, die TV-Serie „Muhtesem Yüzyil“ (o.), in der sie mitspielte, sahen weltweit 400 Millionen Zuschauer.

in Altona, dann fünf Jahre in der Schanze gelebt. Hier bin ich erwachsen geworden“, sagt Meryem zur MOPO.

Und weiter: „Meine Schwester und mein Bruder wohnen noch immer hier. Wenn ich zu Besuch bin, treffe ich meine Freunde. Gehe gerne an der Alster spazieren, bummel die Lange Reihe entlang, gehe in der Schanze gemütlich essen, in Planten un Blumen joggen, schlendere manchmal über den Kiez, gönne mir in der Innenstadt ein Eis. Ich fühle mich

an der Elbe wohl und zu Hause – ein schönes Gefühl.“

Nach all der Entspannung meldet sie sich jetzt zurück. Gerade hat Meryem Uzerli in Belgrad ein Nachkriegsdrama gedreht, das im Winter in die deutschen Kinos kommt. Von einer Produktionsfirma aus dem Mittleren Osten wurde ihr zudem eine ganze Serie auf den Leib geschrieben. Die Dreharbeiten starten demnächst und Meryem ist dafür mit ihrem Kind nach Istanbul gezogen. „Ich versuche den Sommer zu genießen, bevor es rasant weitergeht“, sagt sie lachend. Und wir merken uns ab sofort besonders gut ihren Namen.